0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:35 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 25	Panketal, den 30. April 2016	Nummer 04

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen.
Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Revierpolizei Panketal	03338 361 1041
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung	03334 383270
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642
Mantrail-Team-Panketal (Rettungshundestaffel)	0177 419 68 42

Die nächste Ausgabe des „Panketal Botens“ erscheint am **31.05.2016** und wird bis zum **04.05.2016** an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat Mai 2016

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden an folgenden Terminen statt:

Tagungsort:

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	20.05.2016, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	20.05.2016, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	23.05.2016, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	24.05.2016, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	25.05.2016, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	26.05.2016, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	30.05.2016, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	02.06.2016, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im „Haus am Genfer Platz“, Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Beratungsraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,
Schönower Str. 105,
16341 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Christina Wilke,
Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **13.05.2016**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.
Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf
Anzeigen: Frau Wilke, Tel. 030 94511212

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:35 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Aufruf an alle ehrenamtlich engagierten Einwohner Panketals – Fest des Ehrenamtes am 27. Mai 2016 –

Ob im Sport, der Jugend- und Seniorenarbeit, der Kultur, im Natur- und Umweltschutz und vielen anderen Bereichen: Ehrenamtliches Engagement ist auch in Panketal ein „Herzstück“ des kommunalen Lebens. Ohne Menschen, die Teile ihrer Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft stellen, wäre vieles, was uns wertvoll und erstrebenswert erscheint, schlicht nicht umsetzbar.

Zum ersten Mal findet in Panketal das **„Fest des Ehrenamtes“** am 27.05.16 statt – hier soll den Aktiven eine besondere Würdigung zuteilwerden. Das „Fest des Ehrenamtes“ soll außerdem die Möglichkeit zum Kennenlernen und Vernetzen verschiedener Vereine, Projekte und Initiative bieten. Ein Kulturprogramm und eine Bewirtung der Gäste, runden die Veranstaltung ab.

Fest des Ehrenamtes
am **Freitag, d. 27. Mai 2015**
Beginn: **18:00 Uhr,** Einlass ab 17:15 Uhr
in der **Schulmensa auf dem Schulcampus Zepernick, Schönerlinder Str. 83-90, 16341 Panketal**

EINE VORHERIGE ANMELDUNG IST UNBEDINGT ERFORDERLICH!
(Begrenzte Raumkapazitäten)

Bitte melden Sie Ihre Teilnahmeabsicht ab sofort unter Angabe Ihres Namen und Anschrift entweder telefonisch bei Herrn Ulrich unter 030/945 11 181 oder per E-Mail: m.ulrich@panketal.de an.

Matthias Ulrich
SB Jugend / Kultur / Soziales

Neubesetzung der Schiedsstellen der Gemeinde Panketal

Auf der Sitzung der Gemeindevertreter am 25.01.2016 wurden die Schiedspersonen der Schiedsstellen der Gemeinde Panketal gewählt. Es sind für die Schiedsstelle I als Schiedsperson Herr Peter Stockinger, seine Vertreterin Frau Maleika Grün und für die Schiedsstelle II Herr Peter Jacobs und als Vertreter Herr Helmut Linke.
Der Direktor des Amtsgerichtes Bernau nahm am 01.03.2016 die Bestätigung der Schiedspersonen in ihrem Ehrenamt vor, berief sie und verpflichtete sie ihre Aufgaben gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen.
Die Kontinuität in der Streitschlichtung in unserer Gemeinde ist dadurch gesichert, dass nicht alle Schiedspersonen neu im Amt sind. So ist Frau Grün seit 2004 und Herr Jacobs seit 2009 als Schiedsperson tätig und sie werden ihre Erfahrungen und Kenntnisse in der Zusammenarbeit mit Herrn Stockinger und Herrn Linke weitergeben. Auch eine erste Beschulung erhielten die „ganz neuen“ Schiedspersonen durch den Besuch eines Lehrganges über Nachbarrecht durch den Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V.-BDS – in Neuruppin im März 2016.
Neu geregelt wurde auch die Zuordnung der Zuständigkeit der jeweiligen Schiedsstelle. War sie vorher nach den Anfangsbuchstaben des Namens des Antragstellers erfolgt, ist sie jetzt zu einer territorialen Zuständigkeitsregelung geworden, wie sie auch andernorts üblich ist.
Die Zuständigkeit der jeweiligen Schiedsstelle richtet sich danach, in welchem Schiedsamtsbezirk der Antragsgegner/die Antragsgegnerin im Schlichtungsverfahren seinen bzw. ihren Wohnsitz hat.
Stellen Sie sich als Trennlinie durch unsere Gemeinde die Landstraße 314 (Bucher Straße, Alt Zepernick, Bernauer Straße) vor. Die Schiedsstelle I ist dann für das Territorium das sich nordwestlich davon befindet zuständig und die Schiedsstelle II für den südöstlichen Teil.
Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Raum hinter der Bibliothek des Rathauses Panketal statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Der Kontakt zu den Schiedspersonen ist telefonisch über 030/ 94511224 oder auch per Mail herstellbar.

Schiedspersonen (mit E-Mail-Adresse):
Herr Stockinger p.stockinger@panketal.de
Herr Jacobs p.jacobs@panketal.de

stellvertretende Schiedspersonen:
Frau Grün m.gruen@panketal.de
Herr Linke h.linke@panketal.de

Wer mehr zur Streitschlichtung in unserer Gemeinde lesen möchte, kann sich den nachfolgenden Artikel **„Was machen unsere Schiedspersonen“ ansehen“.**

Peter Jacobs
Schiedsmann

Was machen unsere Schiedspersonen

Schiedsstellen sind zur Durchführung von Schlichtungsverfahren über streitige Rechtsangelegenheiten eingerichtet worden und dienen der außergerichtlichen bzw. vorgerichtlichen Streitschlichtung.

In unserer Gemeinde Panketal werden jährlich bis zu 20 Schiedsverhandlungen durchgeführt. Es handelt sich dabei in erster Linie um Nachbarschaftsstreitigkeiten, aber auch um vermögensrechtliche Angelegenheiten und ausgewählte Strafsachen wie z. B. Hausfriedensbruch, Sachbeschädigungen, Beleidigungen oder sogar Körperverletzungen. In der Mehrzahl der Verhandlungen ist es den Schiedspersonen gelungen, die Parteien zu einem gütlichen Vergleich zu führen

Die Schiedspersonen versehen ein Ehrenamt der Justiz und werden auf der Grundlage des Schiedsstellengesetz (SchG) und des Gesetzes zur Einführung einer obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schlichtungsgesetz - BbgSchlG) tätig. Die Schiedspersonen sind deshalb in ihrer Tätigkeit auch an bestimmte rechtliche Grundlagen gebunden, müssen aber keine ausgebildeten Juristen sein. Das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zur Durchführung von Schlichtungsverhandlungen erhalten die Schiedspersonen durch den Besuch von Lehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V.-BDS - .

Langwierige Streitigkeiten zwischen Nachbarn können sich aus Kleinigkeiten entwickeln. Es kann um tatsächliche oder vermeintliche Lärmbelästigungen gehen, um Äste, die auf das Nachbargrundstück ragen, um zu hohe Hecken, Grenzabstände, Regenwasser, Erdaufschüttungen und Einfriedungen.

Häufig gibt es auch große Probleme bei Doppelgrundstücken mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten. Nach den Erfahrungen der

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 3

Schiedsleute sollten am besten „echte“ Hammer-grundstücke angelegt werden. Das heißt, dass bei hintereinanderliegenden Grundstücken der Zufahrtsweg auch zum hinteren Grundstück gehört.

Die Durchführung eines Schiedsverfahrens erfolgt auf Initiative der Person die einen entsprechenden Antrag auf eine Schlichtungsverhandlung stellt. Die Schiedsstellen arbeiten unbürokratisch und konkurrenzlos kostengünstig. Der kostendeckende Vorschuss für das Schlichtungsverfahren beträgt lediglich 50,00 Euro und ist durch den Antragsteller zu entrichten. Die Verhandlungen sind nicht öffentlich und die Parteien gestalten in der Verhandlung das Ergebnis mit Hilfe und Unterstützung der Schiedspersonen selbst, in der Regel wird die geschlossene Vereinbarung zum vollstreckbaren Titel. Kommt keine Einigung zustande, kann dem Antragsteller eine Erfolgslosigkeitsbescheinigung erteilt werden, mit der er berechtigt ist, vor dem zuständigen Amtsgericht Klage einzureichen.

Bei einer Vielzahl der Fälle handelt es sich um obligatorische Güteverhandlungen, die ohnehin vor der Anrufung eines Gerichtes erforderlich wären. Somit ist die Anrufung der Schiedsstelle kein Umweg und bietet zudem noch die Gelegenheit einer einvernehmlichen außergerichtlichen Klärung.

Der Vorteil des Schlichtungsverfahrens ist unter anderem auch, dass Sie bei uns ein Forum angeboten bekommen ihre Probleme auf neutralem Boden, es hat ja keiner der Parteien ein Hausrecht, unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgiebig behandeln und weitestgehend einer Lösung zuführen können. Eine Verhandlung dauert in der Regel etwa zwei Stunden und wenn erforderlich ist auch mehr. In wenigen Ausnahmen gab es auch Vertagungen, die Verhandlungen wurden an einem weiteren Termin nach Bedenkzeit oder Abklärung eines Problems fortgesetzt.

Ein Richter hat mir erklärt, ihm stünden zur Lösung eines gleichen Problems im Zivilrechtsverfahren ca. 20 Minuten zur Verfügung. Als Richter wäre er an Recht und Gesetz gebunden und müsste eine hoheitliche Entscheidung treffen, während die Schiedsperson keine rechtliche Bewertung vornimmt, kein Urteil fällt und damit die Möglichkeit kreativer Lösungen zwischen den Parteien nicht so eingeschränkt wird. Aus seiner Sicht wäre ein schlechter Vergleich immer noch besser als ein schönes Urteil. Ich denke aus dieser Perspektive betrachtet gibt es im Schlichtungsverfahren keinen Verlierer sondern beide Parteien haben gewonnen. Schließlich haben sie eine gemeinsame Lösung gefunden und kein Dritter hat eine Entscheidung treffen müssen.

Ich möchte noch einmal hervorheben, dass ein Vergleich ein Vertrag ist, durch den die Parteien durch gegenseitiges Nachgeben ihren Streit bereinigen. Dieses Nachgeben muss auch aus dem Protokoll der Streitschlichtungsverhandlung hervorgehen. So liegt z.B. kein Vergleich vor, wenn eine Partei nur Ansprüche anerkennt und kein Nachgeben der anderen Seite ersichtlich ist. Bezüglich unserer Sprechstunden möchte ich nochmals sagen, dass wir als Schiedspersonen keine Rechtsberatungen durchführen. Aus dem Gebot der Unparteilichkeit heraus können wir Sie rechtlich nicht beraten und können auch nicht ihre Interessen im Schlichtungsverfahren vertreten.

Oft informieren sich uns in der Sprechstunde aufsuchende Personen vorher im Internet, bringen Gesetzestexte und Urteile mit, die ihre Position bestätigen und wollen ihre Sichtweise durchgesetzt bekommen. Dazu muss ich Ihnen sagen, dass es nicht darum geht wer Recht hat, sondern dass die Parteien sich auf eine Lösung ihres Problems einigen. Schlichten ist nicht Richten, Schlichten ist besser als Richten.

Peter Jacobs, Schiedsmann

Keine Müllsäcke ins öffentliche Straßenland!

Verstärkt ist zu beobachten, dass Grundstückseigentümer ihren Grünschnitt und Gartenabfall in übergroßen Säcken sammeln und abholen lassen. Das kann man natürlich alternativ zum eigenen Komposthaufen oder zum individuellen Transport zum Recyclinghof machen. Was aber nicht geht ist, dass diese Säcke - im Übrigen wenig ansehnlich - dann Wochen - zum Teil Monatelang - im öffentlichen Straßenland, also **vor** den Grundstücken

auf den Grünstreifen stehen. Das ist eine genehmigungspflichtige Sondernutzung des Straßenlandes. Die Gemeinde wird dafür aber in aller Regel keine Genehmigung erteilen. Die Säcke können ohne weiteres **auf** den Grundstücken, nämlich gleich hinter dem Zaun, stehen. Wir werden daher ab Ende Mai ordnungsbehördlich dagegen vorgehen. Bitte nehmen Sie Ihre Säcke also auf Ihr Grundstück oder lassen Sie sie spätestens bis Ende Mai 2016 abholen.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Rauchmelder retten Leben

Jeden Monat verunglücken rund 35 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht.

Denn im Schlaf riecht der Mensch nichts. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und ersticken dann.

Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

In den meisten Bundesländern ist daher die Installation von Rauchmeldern bereits gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Sommer soll nun auch in Brandenburg die Rauchmelder-Pflicht für Neubauten eingeführt werden.

Das sollten Sie beim Kauf von Rauchmeldern beachten:

- Kaufen Sie nur Rauchmelder, die mit CE-Zeichen inkl. Prüfnummer und der Angabe „EN 14604“ versehen sind.
- Der Alarmton muss mindestens 85 dB(A) betragen.

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 4

- Mindestens 30 Tage bevor die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt ein wiederkehrendes Warnsignal.
- Ein Testknopf zur Funktionsüberprüfung des Melders ist Voraussetzung.
- Für Schwerhörige gibt es entsprechende Geräte mit zusätzlichem Vibrations-Alarm und Lichtsignalen.

Gefährliche Irrtümer

Genauso weit verbreitet wie die Vielzahl an Brandursachen sind die Unwissenheit und die Sorglosigkeit, mit der die meisten Personen eine Brandgefahr für sich ausschließen:

„Wenn es brennt, habe ich mehr als 10 Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen." / „Mir bleibt genug Zeit, mich in Sicherheit zu bringen."

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur 4 Minuten zur Flucht. Bei allen Bränden entstehen gerade in der Schwelphase schon kurz nach Brandausbruch große Mengen hochgiftiger Gase. Es bleiben nur zwei bis vier Minuten zur Flucht.

„Die Hitze wird mich früh genug wecken."

Der größte anzutreffende Irrtum: Denn weit gefährlicher als Flammen oder Hitze ist der Brandrauch. Schon nach wenigen Minuten erreichen die bei Bränden freigesetzten Gase lebensbedrohliche Konzentrationen, die nach kürzester Zeit zum Erstickungstod führen.

"Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren."

Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur 4 Minuten Zeit hat – besonders nachts, wenn Ihr Nachbar schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.

"Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher."

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftungen im Keller oder Hausflur sowie ein Brand in der Nachbarwohnung gefährden Sie ganz unverschuldet. Auch die aufmerksamsten Zeitgenossen sind nicht vor den nächtlichen Gefahren und der Vielzahl aller möglichen Brandursachen geschützt.

"Steinhäuser brennen nicht."

Das brauchen Sie auch nicht! Schon Ihre Gardine, die Tapete oder ca. 100 g Schaumstoff, beispielsweise in Ihrer Couch, sind ausreichend, um eine tödliche Rauchvergiftung zu erzeugen. Nicht abgeschaltete oder defekte elektrische Geräte und überlastete Leitungen sind weitere Gefahrenquellen.

"Rauchmelder sind zu teuer."

Ein Rauchmelder ist das beste Mittel zum vorbeugenden Brandschutz im eigenen Haushalt. Schon für weniger als 10 Euro kann man Rauchmelder kaufen. Wie viel ist Ihnen Ihr Leben wert?

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.panketal.de/Feuerwehr
Quelle: http://www.rauchmelder-lebensretter.de

C. Ditz, Ordnungsamt

Der Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal informiert
Neuer Brunnen für das Wasserwerk Zepernick

Der Eigenbetrieb baut in der Möserstraße einen neuen Brunnen, um die Versorgungssicherheit in der Gemeinde Panketal zu erhöhen. Die vorhandenen Brunnen sind inzwischen in die Jahre gekommen. Wie bei allen technischen Anlagen tritt nach Jahren ein physischer Verschleiß ein, der zum Ersatz führen muss. Der neue Brunnen ersetzt nach Fertigstellung einen alten Brunnen.

Der Brunnen ist die erste Station der Trinkwasserversorgung. Aus dem Brunnen wird das Wasser mit einer Pumpe ins Wasserwerk gefördert. Dort werden Eisen und Mangan aus dem Wasser gefiltert und die Verteilung in das Trinkwassernetz vorgenommen. Wenn das Wasser beim Verbraucher aus dem Wasserhahn fließt, hat es bis dahin schon eine große Strecke hinter sich gebracht. Mit der Brunnenbohrung in der Möserstraße konnte nach allen Vorbereitungen im April begonnen werden. Die Arbeiten werden von der Firma Pestke Brunnenbau aus Bad Freienwalde durchgeführt. Ausgehend von den vorliegenden Untergrundverhältnissen wurde das Trockenbohrverfahren gewählt. Hierbei wird ein Rohr in den Untergrund gepresst und das innen liegenden Sediment mit einer Ventilbüchse („Schappe") am Seilzug nach oben an die Erdoberfläche gefördert. Auf dem Bild ist sowohl die Verrohrung als auch der eingesetzte „Schäferkran" dargestellt.

Es ist vorgesehen bis in eine Tiefe von ca. 80 m bei einem Enddurchmesser von 60 cm zu bohren. In die Verrohrung wird später das eigentliche Brunnenrohr gestellt und der Zwischenraum entsprechend der angetroffenen Schichten verfüllt. Die erste große „Testfahrt" wird dann Ende Mai mit dem Leistungspumpversuch erfolgen. Erst dann wird sich zeigen, welche Leistung der Brunnen bringen wird. Angestrebt wird für den Brunnen eine Grundwasserförderung von 60 m^3/h.

Nach erfolgreicher Testfahrt wird mit dem Bau der Brunnenstube und dem Leitungsbau begonnen. Es werden neben der Rohwasserleitung zum Wasserwerk auch Leitungen für die Stromversorgung und Steuerung benötigt. Die Einbindung im Wasserwerk in das vorhandene System ist für den Sommer 2016 vorgesehen. Dann wird der Brunnen für die nächsten 20 bis 30 Jahre seinen Dienst zur Trinkwassergewinnung antreten. Die Kosten belaufen sich auf ca,. 340.000 Euro.

Robert Glasmacher
Eigenbetrieb Panketal

Herzliche Bitte:
Vorerst keine Kleiderspenden mehr

Die Willkommensinitiative Panketal bedankt sich für die reichhaltigen Kleiderspenden für Geflüchtete. Allerdings ist unser Lager jetzt voll, wie sie sich während des Rathausfestes überzeugen konnten: Wir können alle zurzeit hier wohnenden Flüchtlinge mit dem Notwendigen versorgen. **Wir bitten daher herzlich darum, vorerst keine Kleiderspenden mehr bei uns abzugeben. Vor allen bitte nicht im Übergangsheim in Alt-Zepernick: Dort gibt es kleine Lagermöglichkeit.**

Es gibt verschiedene gemeinnützige Organisationen, die Kleiderspenden sammeln. Bitte bedenken Sie zur Abwechslung diese! Wir melden uns, wenn wir wieder Bedarf haben.

Allerdings: Anstelle von Kleidung suchen wir mehrere gebrauchte, aber funktionsbereite **Staubsauger**. Außerdem benötigen wir einige brauchbare **Koffer**. Wenn Sie uns damit helfen können, bitte rufen Sie an unter 944 74 54. Vielen Dank!

Sylvia Griffin

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 5

Grundschule Schwanebeck mit neuer E-Mail-Adresse

Ab sofort können Sie die Grundschule Schwanebeck unter der **NEUEN E-Mail-Adresse:**
schule-schwanebeck@schulen.kvbarnim.de
kontaktieren.
Die bisherige E-Mail-Adresse info@grundschule-schwanebeck.de ist ***nicht mehr erreichbar.***

Sekretariat
Grundschule Schwanebeck

Wechsel an der Spitze der Arbeiterwohlfahrt in Zepernick

Zum neuen Vorsitzenden des Ortsvereins Zepernick der Arbeiterwohlfahrt wurde in der jährlichen Mitgliederversammlung **Burkhard Thomaschewski** gewählt. Der bisherige Stellvertreter übernahm die Führung von der langjährigen Vorsitzenden Helga Kärgel, die nach 13 Jahren an der Spitze aus gesundheitlichen Gründen ausschied. Sie wurde mit Dank und Anerkennung für ihre engagierte und couragierte Arbeit verabschiedet. Bärbel Schimpf, bisherige zweite Vorsitzende, schied aus beruflichen Gründen aus.
An der Seite von Thomaschewski stehen künftig Christel Feige und Renate Heidrich als Stellvertreterinnen, Irene Zehms als Kassiererin und Eva-Maria Kirsch als Schriftführerin.
Zum erweiterten Vorstand gehören Gisela Heinz, Helga Pöcking und Günther Pötsch als Beisitzer, sowie Karin Dreißig und Friedrich Hordan als Revisoren.
Den rund 160 Mitgliedern bietet der AWO-Ortsverein weiterhin ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Der Seniorensport umfasst Gymnastik und Qi Gong, es gibt eine Gesangsgruppe und Angebote zum Kartenspielen und Bowling. Außerdem werden monatliche Vorträge zu wechselnden Themen veranstaltet.

Burkhard Thomaschewski

Die Behindertenbeauftragte informiert

Immer wieder kommt es zu Diskussionen zum notwendigen Straßenausbau. Jeder Anlieger, dessen Straße erneuert wird sollte bei seinen Forderungen auch an die Zukunft denken. Allen Menschen, auch denen mit Beeinträchtigungen beim Gehen, mit Rollstuhl, Rollator oder ähnlichem muss Sicherheit im Straßenraum gewährleistet werden. Die sicherste Variante ist dafür ein nach Vorschrift **ausreichend breiter Gehweg.**
Ist diese Lösung nicht möglich, muss die Sicherheit für o.g. Menschen auf andere Weise gewährleistet werden. Auch Autofahrer sind zeitweise Fußgänger.
Ich wünsche mir das sich alle Bürger diese Gedanken über die Zukunft machen.

Die nächste Sprechstunde für Betroffene und Angehörige findet am Dienstag, den 10.05.2016, um 17 - 18 Uhr im „Glaskasten“ im Foyer des Rathauses statt.
Die Behindertenbeauftragte ist weiterhin telefonisch erreichbar unter (030) 94791188.

Ilona Trometer

Faszination Hobby – Korrektur/Richtigstellung

In der letzten Ausgabe des Pankeboten wurde für die Ausstellung irrtümlich der Termin 8.11.2016 benannt.

Richtig sollte es heißen: **Sonntag, den 6.11.2016.**

Ich bitte um Entschuldigung.

Aktuell haben sich jetzt 10 Hobbyaussteller gemeldet:
– Kartonmodellbau
– Wolle spinnen und -färben
– Bleistiftillustrationen und Pastellbilder
– Papierfiguren
– Perlenhäkeln und -fädeln
– 2x Schriftstellerei
– 2 x Spinnen (Wikingertechnik)
– Klöppeln

Haben Sie Mut und melden auch Sie sich an. Umso interessanter wird die Veranstaltung für alle.

Und bis November können Sie noch einiges fertigen sowie sich für die Präsentation Ihres Hobbys vorbereiten.

Mit Ihren Erfahrungen und Ihrer Begeisterung werden Sie sich sicher mit Gleichgesinnten austauschen können und weitere Interessenten kennenlernen.

Füllen Sie das nachfolgende Anmeldeformular aus und senden es mir per E-Mail, Fax oder Post zu.

Edmund Sommerfeldt

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 6

Edmund Sommerfeldt
Lutherstr. 15, 16341 Panketal
FAX 030 94 41 41 13

Faszination Hobby - Panketal

Ausstelleranmeldung für Sonntag, den 6. Nov. 2016

Vorname, Name:

Wohnadresse:

Telefonnummer: E-Mail:

Bezeichnung oder Darstellung des Hobbys:

Ich benötige: O einen Tisch 80x80 O zwei Tische 160x80
O einen Stuhl O zwei Stühle
O einen Stellplatz
O elektrischen Anschluss (Verlängerungen sind mitzubringen)

Ich bin darüber informiert,

- dass ich für den Auf- und Abbau meiner Ausstellungsobjekte/-darstellungen sowie deren Absicherung gegen Diebstahl oder Beschädigungen selbst Sorge tragen muss,
- dass ich für den Inhalt meiner Ausstellung, sowie die Einhaltung gesetzlicher Vorschiften insbesondere zum Urheberrecht selbst verantwortlich bin. Das gilt auch für im öffentlichen Raum aufgeführte Musik oder Vorträge, die durch die GEMA geschützt sind.

Sie können ab eine Stunde vor Eröffnung, ca. 12.00 Uhr aufbauen.
Der Abbau sollte spätestens bis 19.00 Uhr erfolgt sein.
Toiletten sind vorhanden.
Eine gastronomische Versorgung ist vor Ort nicht möglich. Bitte versorgen Sie sich selbst..

Bitte überweisen Sie 5,00 € Versicherungsumlage auf folgendes Konto:
Edmund Sommerfeldt
IBAN DE36 1204 0000 0021 4213 00
BIC COBADEFFXXX
Ihren Namen und das Wort Hobby im Zahlungsgrund

Nach Zahlungseingang erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung.
Sollten Sie später wieder von Ihrer Anmeldung zurücktreten müssen, bitten wir Sie uns rechtzeitig davon in Kenntnis zu setzen. Somit helfen Sie uns, diesen Platz neu zu vergeben. Sie erhalten die gezahlte Umlage erstattet.

Sonstige Bemerkungen:

Unterschrift:

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 7

KULTUR

11. Baumfest Panketal

4. Juni 2016
im Robert-Koch-Park

Bebelstraße 62 a–c
16341 Panketal/OT Zepernick

Jung und Alt, Leute von 0 bis 100, Familien mit Kindern, Baumfans, Wissensdurstige, Parkfreunde, Gartenbesitzer – alle sind herzlich eingeladen!

Gemeinsam möchten wir ein entspanntes Fest feiern und dabei etwas „hochleben“ lassen, das es verdient geehrt zu werden: den Baum – einen wichtigen Teil unseres Lebens!

Das Programm:

Samstag, 4. Juni 2016
Ab 13.30 Uhr
Herzliches Willkommen
Am Parkeingang erwartet Sie ein Begrüßungstrank

13.30-14.15 Uhr
Parkführung
Wir laden Sie zu einer Führung durch den schönen Robert-Koch-Park ein.

Ab 14.00 Uhr
Buntes Programm für Baumfreunde und Familien
Kindermalwettbewerb, Geschicklichkeitsspiele, Kinderschminken, Filzen
Den Park und die Natur erleben.
Kunst im Park mit Petra Löfflad (Atelier Löwenart) und Horst Kagelmaker

Beim Baumfest zu Gast:
Freizeit-Imkerei Jürgen Drews, für den Imker-Verein Bernau und Umgebung e.V. mit Schaubienenstock

14.30–15.30 Uhr
Wissenswertes über den Baum des Jahres 2016 – die Winter-Linde
Geschichte, Mythologie und Heilkraft der Linde mit Astrid Sommerfeldt, Heilpraktikerin

15.45–16.30 Uhr
Unsere Honigbienen im Park
Wir laden zum Bienenstock des Robert Koch Parks ein und erfahren Wissenswertes über Bienen und Bienenweiden

16.45–17.30 Uhr
Bühne für Junge Künstler
Meldet Euch bei uns, wenn Ihr auch auftreten möchtet.

17.45 Uhr
Auswertung des Kindermalwettbewerbs mit Preisverleihung (siehe Extraflyer bzw. www.panketal.de/Veranstaltungen)

ab 18 Uhr
Gemütliches Ausklingen des Baumfestes

Für das leibliche Wohl:
Es gibt selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Getränke für Groß und Klein, vegetarische Burger, Bratwurst vom Grill aus kontrollierter regionaler Produktion zu sehr moderaten Preisen.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Veranstalter/Förderer:
Initiative Baumfest Panketal
Robert-Koch-Park e.V.
Bündnis 90/Die Grünen Barnim

Kontakt:
- Stefan Stahlbaum
  Tel. (01 77) 7 06 25 57
  E-Mail: stahlbaum@gmx.de
- Ines Moukahal Tel. 01 51-20 31 21 14
  E-Mail: vorstand@robert-koch-park.de
  www.robert-koch-park.de

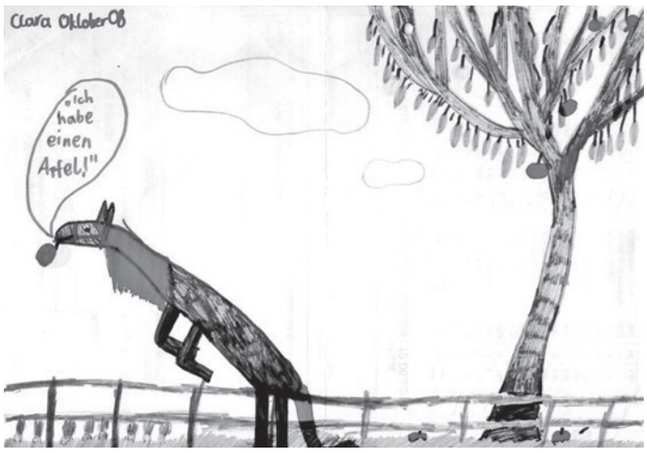
Aufruf zum Malwettbewerb anlässlich des 11. Panketaler Baumfestes

Liebe Kinder,

am Samstag, dem 4. Juni 2016, findet das 11. Panketaler Baumfest im Robert Koch Park in Zepernick statt. Viele von Euch werden das Baumfest kennen. Jedes Jahr gibt es Kinderschminken, Filzen, Geschicklichkeitsspiele und viele andere tolle Aktivitäten für Kinder.

In diesem Jahr haben wir uns für Euch etwas Neues ausgedacht – einen Malwettbewerb. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Das Thema des Malwettbewerbs ist „DER BAUM“



0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 8

Jeder von Euch kann malen, was ihm zu diesem Thema einfällt. Lasst Eurer Fantasie dabei einfach freien Lauf.

Wir freuen uns auf Eure Bilder:

- im Format A4
- mit Name, Vorname, Alter
- bis spätestens zum 28. Mai 2016.

Ihr könnt Eure Bilder gern persönlich abgeben. Ihr trefft uns an folgenden Samstagen immer in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr im Robert Koch Park in der Bebelstr. 62 a-c in Zepernick an: 2. April, 16. April, 30. April, 21. Mai und 28. Mai. Fragt einfach nach Familie Neumann.

Ihr könnt Eure Bilder aber gern auch jederzeit in die Briefkästen der Familie Neumann in der Robert-Koch-Str. 14 in Zepernick einwerfen.
Beim 11. Panketaler Baumfest, am Samstag, dem 4. Juni 2016, werden wir Eure Bilder aufhängen und alle Gäste des Festes können abstimmen, welches Bild ihnen am besten gefällt. Jeder Gast hat eine Stimme. Das Bild mit den meisten Stimmen gewinnt.
Gegen 17.45 Uhr werden die Gewinner geehrt.

Veranstalter/Förderer des Baumfestes:
Initiative Baumfest Panketal - Robert-Koch-Park e.V. - Bündnis 90/Die Grünen Barnim

Kontakt:
Stefan Stahlbaum Tel. 01 77-7 06 25 57
E-Mail: stahlbaum@gmx.de
Ines Pukall Tel. 01 51-20 31 21 14
E-Mail: vorstand@robert-koch-park.de
www.robert-koch-park.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wir, als Bibliothek, versuchen mit unseren regelmäßigen Medienkauf immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Hier eine kleine Auswahl unserer Neuerscheinungen:

DVD´s:

Romane:

Ein besonderer Buchtipp:

Natasha Fennell steht mitten im Leben, als ihre Mutter ins
Krankenhaus kommt. Plötzlich fragt sie sich:
Wie ist das Verhältnis zu meiner Mutter? Bin ich eine gute Tochter?
Über ihre Gedanken schreibt sie einen Zeitungsartikel. Darauf melden sich Hunderte Frauen bei ihr – neun von ihnen lädt sie ein.
Daraus wird ein langer Abend mit sehr viel Rotwein, Gelächter, Tränen und bewegenden Geschichten über Mütter und Töchter.

„Lese-Rechtschreib-Schwäche“
am **02. Juni 2016** findet zum letzten Mal die Beratungssprechstunde
rund um das Thema **Lernschwierigkeiten** beim
Lesen- und Schreibenlernen statt. *Die Beratung ist kostenfrei!*

WANN: am **02. Juni 2016** von 17.00 – 18.00 Uhr

WO: Im Lesesaal der Bibliothek Panketal

WER: **Carola Walter** (Dipl. Sprachheilpädagogin und Lerntherapeutin)
www.sprach-lerntherapie-panketal.de

ACHTUNG!
Am Donnerstag, den **05.05.2016** und Freitag, den **06.05.2016** bleibt die Bibliothek Zepernick **geschlossen!**

SCHLENDERMEILE

Zum elften Mal
findet in Panketal am
18. Juni 2016
in der Zeit von 14.00 Uhr – 20.00 Uhr

die Schlendermeile statt. Für ortsansässige Firmen und Vereine ist das wieder eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen.

Die Schönower Straße im Zepernicker Ortszentrum wird zur Fußgängerzone und lädt ein zum Bummeln und Plaudern. An zahlreichen Ständen kann man sich zu den Angeboten von Panketaler Firmen, Vereinen und kommunalen Einrichtungen informieren. Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie sowie gastronomische Angebote. Ortsansässige Firmen sowie Vereine können sich bereits jetzt für die Schlendermeile anmelden.
Interessenten melden sich bitte bei Frau Christina Wilke,
Telefon: 030/94511212, FAX: 030/94511149,
E-Mail: c.wilke@panketal.de
(bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf der nächsten Seite.)

Der Anmeldeschluss für Aussteller ist der 06. Mai 2016.

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 9

Anmeldung zur Schlendermeile 18.06.2016

Anmeldung per **Fax: 030/945 11 149** oder **E-Mail: c.wilke@panketal.de** (mit entsprechenden Angaben aus diesem Formular oder als Anhang) oder **postalisch** an: Gemeinde Panketal, Frau Wilke, Schönower Str. 105, 16341 Panketal. **Telefonische Auskünfte unter: 030/945 11 212**

Firma / Verein / Partei / Gastronomiebetrieb / Schausteller

Telefon

Anschrift

E-Mail

Autokennzeichnen
(für Einfahrtgenehmigung falls erforderlich)

Achtung:
Durch den Veranstalter werden **KEINE** überdachten Verkaufsstände zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie Ihre Verkaufsstände selbst mit.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

☐	**Stellplatz für Gewerbetreibende** **Pflichtangabe: Wie groß ist Ihr Stand (in Metern)?:** _____	30,- €
☐	**Stellplatz für Imbiss / Getränke / Catering / Süßwaren** **Pflichtangabe: Wie groß ist Ihr Stand (in Metern)?:**	100,- €
☐	**Stellplatz für Vereine oder Parteien** **Pflichtangabe: Wie groß ist Ihr Stand (in Metern)?:**	15,- €
☐	**Stromanschluss**	
	( ) 220 V Pauschalbetrag	25,- €
	( ) 16 A Pauschalbetrag (Starkstrom)	30,- €
	( ) 32 A Pauschalbetrag (Starkstrom)	35,- €

Hinweis zu den Stellplatzgebühren:

Sollte die Größe Ihres Standes 6 x 3 m (Länge x Breite) übersteigen, berechnen wir Ihnen die zusätzliche Stellfläche mit 5,- € / lfd. Meter. Hiervon ausgenommen sind Stellplätze für Imbiss/Getränke/Catering/Süßwaren.

Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen, Reisegewerbe etc.) sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen (Gewerbeamt), Tel.: 030 94511103. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig. Zur Teilnahme zugelassen sind in Panketal ansässige Unternehmen. Über die Teilnahme nicht ortsansässiger Firmen entscheidet der Veranstalter. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Platzierung!

Datum

Unterschrift, ggf. Stempel

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 10

Das Studio7 in Zepernick sagt: "Danke!"

Wer erstklassige Kultur einmal hautnah erleben möchte, hat im Zepernicker Studio7 seit langem Gelegenheit dazu. Fantastische und zum Teil sehr bekannte Künstler der Genres Musik, Kabarett und Comedy geben sich in dieser kleinen Bühne die Klinke in die Hand. Die Namen lesen sich wie das "who is who" der Szene, denn Leute wie Angelika Mann, Christoph Sieber, Hans Werner Olm, Ulla Meinecke, Purple Schulz, Die Zöllner, Karl Dall, Jürgen Kerth oder auch Waldi Weiz, Starfucker und Die Ossis- um an dieser Stelle nur einige zu nennen- gehen hier ein und aus. Und auch internationale Gäste waren schon hier, wie die californische Bluesband Jarred James Nichols oder der Sänger des legendären Electric Light Orchestra Phil Bates.

Bereits 2006 eröffnete Frank Korb in Alt Zepernick Nr. 7 ein Aufnahmestudio für professionelle CD-Produktionen. Daher auch der Name Studio7. Später enstanden eine private Tanz- und Musikschule und es gab auch gelegentliche Blues- und Rock-Konzerte. Seit Januar 2013 ist der jetzige Studio7- Betreiber Bert Eulitz im Boot und gestaltete massgeblich die heutige Bühne um. Im April 2013 wurde das Studio7 durch Frank Korb und Bert Eulitz wieder eröffnet und bietet seit dem jeden Sonntag grossartiges Programm.

Seit 2014 leitet Bert Eulitz die Bühne des Studio7 nun allein und hat es mit Engagement zu dieser angesagten Location gemacht, die weit über die Barnimer Grenzen hinaus bekannt ist! Die Musikschule des Studio7 wird weiterhin durch Frank Korb betreut und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Am 3. April feierte die Studio7-Bühne den 3. Geburtstag mit einem Konzert, das so vielfältig war, wie das Programm der letzten 3 Jahre. Natürlich war es ausverkauft, doch die Gäste wussten bis zum Beginn nicht, was sie erwarten wird! Am Ende standen 15 Musiker fast 4h lang auf der Bühne, unter ihnen Tino Eisbrenner, Waldi Weiz, das Duo Stereo Affairs und viele andere, die durch eine fantastische Band begleitet wurden, in der der Hausherr selbst am Bass stand und den Abend moderierte.

"Mein Dank gilt in erster Linie dem tollen Publikum! Ohne wäre das hier überhaupt nicht denkbar! Die Stimmung ist immer grossartig! Die Leute honorieren mit Applaus jedes Solo, jede Nuance! Und nicht nur ich habe so viele Gänsehautmomente, es ist einfach unbeschreiblich! Die Künstler fühlen sich richtig wohl, die

Anfragen häufen sich…! Das Studio7 hat sich in den Jahren grossartig entwickelt, das Programm ist einmalig und sehr vielfältig geworden! Wo kann man schon so hautnah solche aussergewöhnlichen Künstler erleben und nach dem Konzert noch in Kontakt treten? Und damit alles wirklich funktioniert, habe ich viele fleissige Hände, die mich ehrenamtlich unterstützen! Ein grosser Dank geht an Lutz Hüttel, Birgit und Michael Genz, Frank Korb, an meine Frau Anke und an meine Kinder Melanie und Alex! Bedanken möchte ich mich auch bei Roswitha und Burghard Schönebeck, die die Nutzung des Gebäudes als solches erst möglich machten!
Der Dank gilt auch der Gemeinde Panketal. Sie ermöglicht das jährliche Bürgerbudget, wovon ich nach langer Antragsstellung 2015 einen erheblichen Betrag für den Bau eines Wetterschutzes erhalten habe. Im Sommer letzten Jahres wurde dieser durch eine Bernauer Firma errichtet und nun stehen die wartenden Eltern der in der Musikschule musizierenden Kinder sowie die Gäste des Studio7 nicht mehr im Regen!"

Für die Zukunft ist bereits gesorgt, denn die Planung für die Herbst / Wintersaison 2016 / 2017 hat begonnen!
Alle Informationen zum Programm und viele Details finden Sie im Internet unter www.studio7panketal.de.
Ihre Karten bekommen Sie dort auch oder in den Theaterkassen Buch, Bernau und Schwanebeck, bei FABULA in Zepernick sowie unter 030 - 47 48 66 55.

Nun bleibt mir nur noch zusagen: "Vielen, vielen Dank und weiterhin gute Unterhaltung"!

Veranstaltungen der Gemeinde Panketal 2016

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Mai				
01.05.	17:00	Tina Tandler / Mathais Falkenau „Saxophon verliebt“	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
02.05.	20:00	Reiner Kröhnert „Mutti Reloaded“ polit. Kabarett	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
08.05.	17:00	Die Ossis	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
12.05.		Fahrt nach Neuzelle mit dem Busunternehmen Brust	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Wird noch festgelegt
13.05.	14:00	Das alte Zepernick: Frau Muth und Frau Pohl vom Gesichtsverein berichten	AWO OV Zepernick	AWO Heinestr. 1

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 11

21.05.	10:00	Sponsorenlauf von Hort und Grundschule Zepernick	Hort Zepernick	Sportplatz der Grundschule Zepernick
22.05.	16:00	„Klemzer tov“ Klezmermusik mit „Harry’s Freilach“ aus Zeuthen, Eintritt: 10 €	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck
22.05.	17:00	Andreas Geffarth Welt-Hits und Eigenes unplugged	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
27.05.	19:00	Was gibt es Neues in der Gemeinde Panketal – der Bürgermeister zu Gast, , Eintritt 2 €	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
28.05.	20:00	Dancing Queen auf Nulldiät – ein ABBA-Abend der besonderen Art	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
29.05.	17:00	Weltkritik preisgekröntes Musik-Kabarett	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
29.05.	09:00	18. offene Tischtennismeisterschaft der SG Schwanebeck 98 e. V.	SG Schwanebeck 98 e.V.	Schwanenehalle
Juni				
02.06.	14:30	Bingo	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz 2
02.06.	17:00 - 18:00	Beratung zum Thema: Lernschwierigkeiten beim Lesen- und Schreibenlernen; kostenfrei	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
04.06.	13:30	11. Panketaler Baumfest mit buntem Progr. f. Familien u. Naturfreunde, Eintritt frei	Initiative Baumfest Panketal	Ropbert-Koch-Park Bebelstr. 62 a – c
05.06.	17:00	Cashbags – Johhny Cash - Tribute	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
09.06.	09:00	Pankerundfahrt mit dem Bürgermeister	Seniorenbeauftragte	Start am Rathaus Panketal
10.06.	14:00	Uranie-Vortrag: Die Cote d’Azur, Dr. Schubert	AWO OV Zepernick	AWO Heinestr. 1
10.06.	19:00	Krimilesung mit Frau Jutta Herrmann, Eintritt 8 €	Buchhandlung fabula	fabula, Alt Zepernick 3
12.06.	17:00	Wayne Grajeda & Band	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
14.06.	14:30	Seniorentag	Gemeinde Panketal / Seniorenbeauftragte	Seniorenpflegeheim Eichenhof
17.06.	17:00	Grillabend, Eintritt 2 €	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
17.06. – 19.06.		Feuerwehrfest FFW Zepernick	FöV der FFW ZE	Neckarstr. 22 Gelände FFW
18.06.	14:00 - 20:00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Schönower Str. zw. Alt Zepernick u. Schönerl. Str.
18.06.	20:00	Teufelskreis – Zauberhafte Abendshow	Zauberbühne Panketal	Flotowstr. 8 / Ecke Zelterstr.
19.06.	16:00	Open Air-Konzert mit Ben Sands, irische Klänge, Eintritt: 10 €	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Ev. Gemeindegarten, Dorfstr. 8
19.06.	17:00	Tino Eisbrenner-Duo	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
24.06.	09:00 - 16:30	Vielseitigkeitsspringen/ Geländeturnier	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitananlage Zepernick Bernd Kreinbring
26.06.	10:00	20. Lauf den Hobrecht	SG Empor Niederbarnim e. V.	Hobrechtsfelde am Speicher

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 12

Juli				
07.07.	14:30	Tanz in Vorfreude auf den Sommer einschl. Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz 2
07.07.	17:00 - 18:00	Beratung zum Thema: Lernschwierigkeiten beim Lesen- und Schreibenlernen; kostenfrei	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
08.07.	14:00	Urania-Vortrag: Schlafstörungen und Heilkunst der Bewegung, Herr Wittenberg	AWO OV Zepernick	AWO Heinestr. 1
09.07.	10:00 - 19:00	Konzert der Zepernicker Randspiele	Randspiele 2016	Foyer des Rathauses Panketal
August				
04.08.	14:30	Modenschau mit gleichzeitiger Möglichkeit des Kaufens	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz 2
12.08.	14:00	Unser Weltenbummler, Herr Gottschalk, berichtet	AWO OV Zepernick	AWO Heinestr. 1
September				
01.09.	14:30	Sport mit der Physiotherapeutin, Frau Pinschke	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz 2
04.09.	17:00	Boogie Radio	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
09.09.	14:00	Modenschau mit Verkauf	AWO OV Zepernick	AWO Heinestr. 1
11.09	17:00	The Clogs	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
16.09.	19:00	Fachliches und Konzept des „Holländers“ , Eintritt 2 €	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
18.09	17:00	Frank Lüdecke „Schnee von morgen 2016“	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
23.09.	17:00	„Die Posaune im Garten“ mit dem Fernsehgärtner Hellmut Henneberg und Karsten Noack	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal Schönower Str. 105
25.09.	19:00	Lesung mit Petra Pau, stellv. Bundestagspräsidentin, aus ihrem neuen Buch u. Leben, Eintritt: 10 €	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Ev. Gemeindehaus, Dorfstr. 8
25.09.	17:00	Karl Dall „Der alte Mann will mehr“	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
Oktober				
06.10.	14:30	Erntedankfest mit Tanz und einschl. Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz 2
08.10.	09:00 - 16:30	Hallenturnier Springen und Dressur	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitananlage Zepernick Bernd Kreinbring
09.10.	17:00	Engerling	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
14.10.	14:00	Unser Bürgermeister stellt sich unseren Fragen	AWO OV Zepernick	AWO Heinestr. 1
14.10.	19:00	Panketaler Kriminacht, Eintritt 10 €	fabula	Studio7

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 13

16.10.	17:00	Marius Tilly-Band	Studio 7	Studio 7 Alt Zepernick 7
21.10.	19:00	Fachliches und interessante Ausflugsziele in unserer Umgebung, Eintritt 2 €	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
26.10.	18:30	Der Pilot Dieter Kallbach liest aus seiner Biografie „Mayday über Saragossa“ interessante, brisante Flugerlebnisse	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal Schönower Str. 105
November				
03.11.	14:30	Wir spielen Bingo - Kleine Preise sind zu gewinnen	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz 2
11.11.	14:00	Buchlesung von Frau Bache (Buchhandlung fabula)	AWO OV Zepernick	AWO Heinestr. 1
18.11.	19:00	Fachliches und Verkehrsschule Panketal berichtet über Verkehrsprobleme in unserem Ortsteil, Eintritt 2 €	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
26.11.	14:00	Weihnachtsbasar im Hort Zepernick	Hort Zepernick	Hortgebäude an der Grundschuöe Zepernick
27.11.	16:00	Weihnachtskonzert mit den „Bernauer Sängern“, Eintritt frei	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche Schwanebeck
Dezember				
01.12.	14:30	Weihnachtsfeier mit Tanz und einschl. Bescherung und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz 2
02.12.	19:00	Lesung mit der Gruppe „Schreibkraut“, Eintritt 8 €	Fabula	Alt Zepernick 3
02.12.-04.12.	16:00	Weihnachtsmarkt	FöV der FFW ZE	Neckarstr. 22 Gelände FFW
03.12.	18:00	Weihnachtsparade	FöV der FFW ZE	Schönower Str. zw. Dompromenade u. Alt Zepernick
10.12.	18:00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier, Eintritt 2 €	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Gaststätte „Don Giovanni“

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

KINDER + JUGEND

Der Osterhase war in der Kita Kinderland

Der gemeinsame Osterspaziergang führte uns in den Schillerpark. Um den Osterhasen anzulocken, sangen wir Osterlieder und begleiteten Ostergedichte mit passenden Bewegungen. Aber der Osterhase war nicht zu sehen. Beim Eiertrudeln hatten wir viel Spaß. Welches Ei kullert am weitesten? Auf dem Schwungtuch ließen wir die Eier fröhlich tanzen. Ganz schön schwierig nicht alle runterhopsen zu lassen. Beim Eierlauf wurde die Geschicklichkeit gefragt, aber nicht nur die Kinder haben das Ei mit Ruhe und Geduld toll ins Ziel balanciert, den Erzieherinnen gelang es auch. Die gefärbten Eier haben uns in der Obstpause so gut geschmeckt und es ist gar nicht so einfach ein Ei zu pellen. Dem Osterhasen war es wohl einfach nur zu nass und zu kalt, darum hatte er sich gedacht, im warmen Kinderland ist genau der richtige Platz, um die Osternester zu verstecken. Aber lieber Osterhase, manche Verstecke waren ganz schön schwierig zu entdecken. Am Ende freuten sich alle Kinder über ein Osternest, diese haben einige Mütter an einem Bastelnachmittag für alle Kinder gebastelt. Dafür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Die Kinder hörten in der Osterzeit Geschichten über den Osterhasen, sie bastelten Deko für die Räume, fertigten Osterkarten an, sangen Frühlings- und Osterhasenlieder, erlernten Gedichte vom Osterhasen, Eier wurden bemalt, der Garten mit Ostereiern geschmückt uvm. Die Froschgruppe erlernte das Bewegungsspiel “ Häschen in der Grube“, die Kinder der Igelgruppe brach-

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 14

ten Osterglockenzwiebeln von zu Hause mit und beobachteten das Wachsen und Blühen, die Dinosaurier- und die Tiger-ABC-Gruppen erlebten Experimente rund um das Ei und ein Besuch bei dem Pfarrer Herrn Fröhling in der St.-Annen-Kirche fand statt.
Mit dem Osterfest fand die Osterzeit in der Kita Kinderland ihren Höhepunkt und Abschluss.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Unterstützer!

Die Kinder und das Kita-Team Kinderland

Lesung mit Musik für Kinder

Zur diesjährigen Veranstaltungsreihe der „Kunstbrücke Panketal“ gehört Ende Mai eine Lesung mit Musik, die sich vor allem an die jüngeren Panketaler und ihre Eltern wendet. Am **29. Mai** wird der bekannte örtliche Autor Thilo Reffert um **11 Uhr** in der Aula der Grundschule Zepernick, Schönerlinder Straße 43-47, aus seinem Buch „Goldgören“ lesen.
Es handelt sich um sieben Geschichten von zehn Kindern: Kinder, wie sie jeder kennt. Sie gehen in die Schule, sie lachen, sie weinen, sie spielen und streiten, und manchmal drehen sie mächtig am Rad… Aber böse sein kann man ihnen nicht lange – Goldgören, eben.
Die Lesung wird von kurzen Musikstücken umrahmt.

Sylvia Griffin

Das Osterfest ist vorbei – willkommen im Mai!

Rund um die Osterfeiertage fanden auch in diesem Jahr sehr abwechslungsreiche Osterferienspiele im Hort Zepernick statt. In der Woche vor Ostern nutzten sehr viele Kinder die Ferienbetreuung. Daher entstanden in dieser Woche viele verschiedene Mitbringsel für Freunde oder die Familie. Am Donnerstag vor Ostern fand unser traditionelles Ostercafé statt. Besonderes Highlight des Cafés war sicher die Theateraufführung „Schneewittchen und die acht Zwerge“. Das Theaterstück wurde von Herrn Kuhn, mit viel Liebe zum Detail, geschrieben und zusammen mit den Kindern in der ersten Ferienwoche einstudiert. Die Elternbeteiligung war so groß, dass die fleißigen Helferinnen in der Küche kaum mit dem sauberen Geschirr hinterherkamen. Vielen Dank an alle Eltern, die uns so reichhaltig mit selbstgebackenem Kuchen und Gebäck unterstützt hatten.

Das Highlight aller Hortkinder an diesem Tag war aber sicher die große Ostereiersuche im Hort Zepernick. Im Außenbereich des Hortes konnten die Kinder süße Ostereier suchen und finden.
Nach Ostern startete das Hortteam in die zweite Ferienwoche. Deutlich weniger Kinder besuchten in dieser Woche den Hort. So konnten ausgewählte Angebote in Kleinstgruppen stattfinden. Ob in die Biosphäre nach Potsdam oder ins Planetarium nach Berlin - sicher war für jedes Kind wieder etwas Passendes dabei.

Wir möchten Sie noch einmal daran erinnern, dass der Hort am 6.5.2016 geschlossen bleibt. Unser traditioneller Sponsorenlauf findet in diesem Jahr am 21. Mai auf dem Sportplatz der Grundschule Zepernick statt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre rege Beteiligung. Der Erlös wird in ein umfangreiches Theaterequipment investiert. Damit können Theatervorstellungen zukünftig noch besser technisch unterstützt werden.

Antje Horn, Hort Zepernick

Vorlesewettbewerb der 5. Klassen in der Grundschule Zepernick

In der fünften Jahrgangsstufe der Grundschule Zepernick wird alljährlich ein Vorlesewettbewerb durchgeführt und alle Schüler haben dafür in den vergangenen Wochen ihre jeweils drei besten Leser ermittelt.

Am 18.03.2016 fand nun der mit Spannung erwartete Schulausscheid in der Aula statt. Die besten 12 Vorleser, sechs Mädchen und sechs Jungen, mussten sich vor einem großen Publikum präsentieren und ihre Lesefähigkeiten unter Beweis stellen.

Eine 12-köpfige Jury, die sich aus jeweils drei Kindern jeder Klasse zusammensetzte, welche vorher von ihren Mitschülern gewählt wurden, sollte den Sieger ermitteln. Unterstützt wurde sie von zwei Zeitwächtern, die für die Einhaltung der vorgegebenen Lesezeit verantwortlich waren.
Nachdem die Reihenfolge der Vorleser ausgelost war, stellte jeder sein Lieblingsbuch sowie den Autor kurz vor und las ca. 5 Minuten seinen geübten Text. Die vielen lustigen, spannenden und auch geheimnisvollen Geschichten zogen die Zuhörer bis zum Schluss in ihren Bann und es fiel der Jury nicht leicht, sich für die fünf besten Vorleser zu entscheiden.
Endlich war es soweit und nur noch fünf Kandidaten lasen in der sich anschließenden zweiten Runde einen Ausschnitt aus einem für sie unbekannten Kinderbuch vor. Die Aufregung war merklich zu spüren.

Nach über drei Stunden Lesemarathon standen die besten Vorleser aller 5. Klassen des Schuljahres 2015/16 fest.

Den 1. Platz belegte Marie Gutschke aus der Klasse 5d. Sie hatte mit einer spannenden Geschichte aus dem Buch von Ulf Blanck „Die drei ??? Kids-Gespensterjagd“ überzeugt.

Über den 2. Platz durfte sich Luisa Bronk, ebenfalls aus der Klasse 5d, freuen, die aus dem Buch „Die drei !!! - Achtung Spionage“ von Henriette Wich las.

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 15

Carla Fröhling aus der Klasse 5e konnte mit ihrem souveränen Lesevortrag aus dem Buch von Lin Hallberg „Verlass dich auf mich, morgen komme ich wieder“ den 3. Platz erzielen.
Nach der feierlichen Übergabe der Urkunden und Buchpreise an alle Teilnehmer und kräftigem Applaus der Mitschüler ging ein ganz besonderer Unterrichtstag zu Ende.

Marion Schoene, Klassenleiterin der 5e

Termine im Mai im Gemeinschaftshaus Panketal

Regelmäßige Termine (außer in den Ferien)

Montag:	töpfern ab 15.30 Uhr
Dienstag:	töpfern ab 16.00 Uhr
Donnerstag:	töpfern ab 16.00 Uhr
Freitag:	ab 14.00 Uhr AG Kochen/ Backen

Besondere Termine

Mittwoch:	4.5. ab 14.00 Uhr Modellbau „Rakete mit PET-Antrieb“ inkl. Ausprobieren
Mittwoch:	11.5 ab 14.00 Uhr Gartengestaltung
Mittwoch:	18.5 ab 15.00 Uhr Filigrane Figuren aus Draht gestalten
Donnerstag:	19.5. ab 14.30 Uhr AG Café
Samstag:	21. 5. Unsere Kinder verwöhnen Sie ab 15.00 Uhr in ihrem selbstorganisierten Kinder Café
Mittwoch:	25.5. um 17.00 Uhr Infoabend zum Offenen Freizeitangebot im Gemeinschaftshaus für Kinder der zukünftigen 5. Klasse
Freitag:	27.5. ab 16.00 Uhr Happy Fighting im Gemeinschaftshaus

Herr Trumbach lädt ein zum
– Ringen und Raufen
– Kampf auf der Matte
– Fähigkeiten testen
– Techniken austauschen

Am 6.5 und am 17.5.2016 ist das Gemeinschaftshaus geschlossen.

Einladung Gemeinschaftshaus

Wir, dass Gemeinschaftshaus in der Mommsenstraße 11, 16341 Zepernick sind ein Jugendfreizeithaus der Vielfarb-Kita gGmbH und betreuen zur Zeit täglich 10-20 Kinder im Alter von 9- 14 Jahren. Am 25.5.2016 um 17.00 Uhr laden wir alle interessierten Eltern zu unseren Infoabend ein.

Thema:
„Übergang vom Hort zur offenen Freizeitbetreuung im Gemeinschaftshaus“
Sie haben die Möglichkeit unser Haus und Konzept kennenzulernen.
Wir freuen uns auf Sie und viele, viele Fragen.

SPORT

Ungeschlagen zur erfolgreichen Titelverteidigung

Bei der Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft des Landes Brandenburg 2016 in Fredersdorf-Vogelsdorf konnte das Schachteam der „Grundschule an der Panke“ Zepernick seinen Titel in der Wertungsklasse G (Schülerinnen und Schüler, die die Klassen 1 bis 4 besuchen) verteidigen. Nach sieben Spielrunden standen für Paul Emil Gutewort, Felix Beck, Sean Till Janke und Arno Söhlke 13 von 14 möglichen Mannschaftspunkte und 24,5 Brettpunkte auf dem Ergebniszettel. Die Freude über den Siegerpokal war entsprechend groß.

Auf Platz 2 folgte die Grundschule „Am Stienitzsee“ Hennickendorf, die ebenfalls sechs Siege und 1 Remis einfuhr, allerdings weniger Brettpunkte vorweisen konnte. Die Dauerrivalen von der Potsdamer „Schiller Grundschule im Sternfeld“ mussten sich diesmal mit dem vierten Platz begnügen. Insgesamt waren 45 Schulteams angetreten.
Mit ihrem Sieg haben sich die Panketaler Viertklässler erneut für die Deutsche Schulschachmeisterschaft qualifiziert, die Ende April im thüringischen Friedrichroda stattfinden wird. Dort gilt es dann, den 6. Platz aus dem Vorjahr zu bestätigen.

Steffen Beck

Leichtathleten im Trainingslager

Die Leichtathleten der SG Empor Niederbarnim nutzten die Osterferien für eine intensive Vorbereitung auf die Freiluftsaison. Dazu fuhren 35 Mitglieder für eine Woche nach Jablonec nad Nisou (Tschechien). Mit dem Bus ging es in eine landschaftlich

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 16

sehr schöne Gegend. Alle vorhandenen Zimmer in der Pension Aykyn bezogen unsere Sportler und zum Stadion und zur Leichtathletikhalle waren es nur 200 m.
Beste sportliche Bedingungen und eine individuelle Betreuung rundeten das Trainingslager ab. 2 Mal täglich ging es zum Training, aber auch die Freizeit kam nicht zu kurz. Hoch im Kurs standen natürlich die Einkaufstouren, baden im eigenen Schwimmbad und die abschließende Disko. Die Tage brachten auch die Sportler näher zusammen. Es war ein gelungenes Trainingslager, die Ergebnisse werden sicherlich schon bei den Kreismeisterschaften am 23.4. in Eberswalde zu bestauen sein.

Lutz Sachse
Vorsitzender

ACHTUNG: Es ist wieder soweit!!!

18. offene Panketaler – TT-Meisterschaft
Termin: Sonntag, 29. Mai 2016

Beginn: 10.00 Uhr
Ort: Schwanenhalle – Panketal, Dorfstraße 14 e

Gespielt wird in den Kategorien:
- Ligaspieler/Ligaspielerin
- Freizeitspieler/Freizeitspielerin
- Kinder/Jugendliche bis 16 J.

Startgebühr: Erwachsene 2 Euro
Kinder bis 16 Jahre 1 Euro
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Anmeldung ist am Veranstaltungstag: 9.00 - 9.30 Uhr
oder
unter: tischtennis@sg-schwanebeck-98.de

Nächste Anglerprüfung am 8. Mai 2016

Wegen der hohen Nachfrage wurde ein zusätzlicher Termin für die Abnahme der Prüfung zur Erlangung des Fischereischeins, auch für Interessenten, die nicht in einem Verein organisiert sind, eingerichtet. Jugendliche müssen zum Termin der Prüfung das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Inhaltliche Grundlage sind 5 Themengebiete aus dem Fragen-/Antwortenkatalog zur Anglerprüfung in Brandenburg. Zum **Selbststudium** empfehlen wir das Vorbereitungsmaterial des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V. bzw. den ONLINE-Test auf der Internetseite **www.av-panketal.de** in der Rubrik „WEBLinks".

Termin: 08. Mai 2016

Ort: Vereinsheim des AV Wandlitz e.V.
16348 Wandlitz, An der Bogenheide 4

Zeit: **18.00 Uhr**

Meldg.: schriftlich durch Versand des dafür vorgesehenen Formulars bis spätestens 05.05.2016

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das **Anmeldeformular**, das aus dem Menü „Termine" heruntergeladen und gedruckt werden kann. Dieses ist ausgefüllt und unterschrieben an die aufgedruckte Anschrift zu senden.

Infos zur Prüfung über M. Stolpe 030 91690830 oder 0174 9405296

Entgeld: 25,- € (ist vor Beginn der Prüfung in bar zu entrichten)

Marco Szilat
Vorsitzender AV Panketal e.V.
im Internet unter ***http://www.av-panketal.de***

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 17

GUT HOBRECHTSFELDE

BREMER HÖHE eG

BERLINER FORSTEN

20. Lauf den Hobrecht

- Zepernicklauf -

Termin / Ort / Zeit:	Sonntag, 26. Juni 2016 16341 Panketal OT Hobrechtsfelde (am Speicher) Startzeiten: 10:00 Uhr Laufstrecken 0,8 und 2 km 10:20 Uhr Laufstrecken 5,5 und 10 km
Streckenbeschreibung:	Rundkurs durch den Hobrechtsfelder Forst, Wanderwege, teils Crosscharakter
Strecken / Altersklassen:	0,8 km: 2009 – 2010 m. & w. / 2011 – 2012 m. & w. / bis 2013 m. & w. 2,0 km: 2007 – 2008 männlich & weiblich/ 2005 – 2006 männlich & weiblich / 2003 – 2004 männlich & weiblich/ 2001 – 2002 weiblich/ 1999 – 2000 weiblich / 1986 – 1998 weiblich / 1965 – 1985 weiblich 1964 und älter weiblich 5,5 km: 2001 - 2002 männlich / 1999 – 2000 männlich / 1988 – 1998 männlich / 1977 – 1987 männlich / 1956 – 1976 männlich / 1955 u. älter männlich / 1977 – 1995 weiblich / 1976 und älter weiblich 10,5 km: 1977 – 1996 männlich & weiblich / 1976 und älter männlich & weiblich
Startgelder:	Kinder und Jugendliche 3,00 € Erwachsene: 6,00 €
Meldeschluss / Anmeldung:	22.06.2016 per Online/Fax-Anmeldung (Name, Vorname, geb. Jahr, Verein bzw. Schule, Strecke), Nachmeldungen sind am Wettkampftag vor Ort bis 09:30 Uhr möglich. Startgeld + 2,00 € Nachmeldegebühr – außer Kinder & Jugendliche.
Auszeichnungen:	Pokale für Platz 1 – 3 bei allen Läufen laut Altersklassen. Teilnahmeurkunden für alle anderen Teilnehmer.
Haftung:	Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Unfälle, verlorene Gegenstände, Diebstahl und sonstige Schäden aller Art.
Besonderheiten:	Umkleidemöglichkeiten und Imbissverkauf sind vorhanden.
Ausrichter:	SG Empor Niederbarnim e. V. **www.sg-niederbarnim.de**

Kontakt und Mail-Anschrift:
SG Empor Niederbarnim
Castorring 10
16321 Bernau
Fax: 03338 / 3704
Telefon: 03338 / 3701
E- Mail: lutz.sachse@gmail.com

DLV 2016 GENEHMIGTER LAUF © WALKEN/WANDERN

WETTERFEST.

SG EMPOR E.V. NIEDERBARNIM

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 18

SENIOREN

Panketaler Seniorentag

Die Gemeindeverwaltung von Panketal und die Seniorenbeauftragte der Gemeinde

lädt Sie anlässlich der Brandenburger Seniorenwoche

am Dienstag, dem 14.Juni 2016

von 14. 30 – 17.00 Uhr

zu einer Veranstaltung

in das Gelände des Seniorenheims „Eichenhof“ Schönerlinder Str.

herzlich ein,

Sie erleben einen unterhaltsamen Nachmittag natürlich mit Kaffee und Kuchen

Karten für 2.00 Euro erhalten Sie über die Seniorengruppen und Frau Schmager (030/9443301)

Ein Bustransfer kann eingerichtet werden unter gleicher Telefonnr.

Der Bürgermeister Die Seniorenbeauftragte

Wieder ein Treffen der Senioren am Genfer Platz

Ein Monat ist wieder ins Land gegangen und die Senioren von Alpenberge und Gehrenberge haben sich am Genfer Platz zum Donnerstagnachmittag bei Kaffee und Kuchen getroffen, um ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen. Hier wieder die traditionellen Bilder unserer Kaffeetafel. Es ist wohl nicht so gut zu erkennen, dass ein kleiner Marienkäfer sowie ein Hasenkopf sich in die Servierte versteckt haben. Aber über eine kleine süße Überraschung freut sich wohl jeder. Und den Auftakt unseren „künstlicheren“ Nachmittags bildete dann auch der Vers „Kein Marienkäfer“. Denn im Monat April hatten wir einen etwas anderen Ablauf des Nachmittags geplant. Es soll ja immer unterhaltsam, interessant, abwechslungsreich und möglichst lustig sein. Deshalb haben unsere Senioren selber einen kulturellen Nachmittag gestaltet. Viele unserer Teilnehmer haben hier ihr Können eingebracht. So begann der Nachmittag mit einem Gedicht über Chor, Solisten und Musik.

Ein Solosänger stimmte Volkslieder an, selbstverständlich fielen alle in den Gesang mit ein. Sketche und lustige Geschichten schlossen sich an. Das Gedicht „Die Glocke“ wurde in den unterschiedlichsten Varianten vorgetragen.

Z.B. vom Pastor, vom Lehrer, vom Kind und vom Verzweifelten... Dem Einfallsreichtum waren keine Grenzen gesetzt. Beim Vortragen bzw. den einzelnen Aufführungen durch die Senioren kamen ungeahnte Talente zum Vorschein.

Vielleicht kann man auf den beigefügten Bildern die gute, fröhliche Stimmung erkennen. Es war wieder ein wunderschöner kurzweiliger Nachmittag.
Im Monat Mai fahren wir nach Neuzelle.
Seniorenclub Alpenberge/Gehrenberge

Renate Friede

KIRCHE

Die Neuapostolische Kirche lädt herzlich zu ihren Gottesdiensten ein

Regelmäßige Gottesdienste:
Sonntag um 09:30 Uhr
und
Mittwoch um 19:30 Uhr
Aufgrund von Baumaßnahmen auf unserem Kirchengrundstück in der Menzelstr. 3b,
finden unsere Gottesdienste zur Zeit in der Mensa der Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule,
Schönerlinder Str. 83-90,
16341 Panketal statt.

Aktuelle Veränderungen können im Internet unter www.nak-bbrb.de eingesehen werden.

Gäste sind stets herzlich willkommen.

Neuapostolische Kirche Berlin Brandenburg
Kirchengemeinde Zepernick

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 19

Termine Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick im Pfarrsprengel Zepernick-Schönow

Die Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick finden in der doppeltürmigen St. Annenkirche sonntags jeweils um 10.30 Uhr statt. Im ersten und dritten Gottesdienst feiern wir das Abendmahl, einmal im Monat singen die derzeit 18 Kinder der Singschule im Gottesdienst; viele Gottesdienste werden außerdem vom Kirchenchor (St. Annenkantorei) und dem Posaunenchor musikalisch bereichert.

An jedem Sonntag bieten wir einen Kindergottesdienst an (außer in den Sommerferien).

Im Seniorenheim „Eichenhof“ (Clubraum, 1. Etage) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 10 Uhr, am 3. Dienstag im Monat findet dort um 10 Uhr eine Morgenandacht statt, gefolgt von der Gesprächsrunde „Gott und die Welt“ gegenüber in der Bibliothek.

Dies und viele weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind in unserem Gemeindebrief „Kirchenfenster“, das derzeit viermal im Jahr erscheint und an alle evangelischen Haushalte in Zepernick verteilt wird, zu entnehmen (auf Wunsch nehmen wir Sie gern in den Verteiler auf – mailen Sie uns unter zepsch@web.de).

Orgelkonzert Sankt Annen Kirche Zepernick am 22. Mai um 17:00 Uhr

skomponowane i spontaniczne - komponiert und spontan

Orgel: Szymon Jakubowski (Berlin/Szczecin)

Auf dem Programm stehen Werke deutscher und polnischer Komponisten sowie Improvisationen nach Hörerwünschen:
Johann Seb.Bach: Präludium und Fuge a-moll BWV 543
Artur Groschel: Greon
Helmut Zapf: Ein feste Burg ist unser Gott
Monika Kedzoria: micro-nano-mos
Mirian Sawa: Romantische Fanatasie
Szymon Jakubowski: Improvisationen

Szymon Jakubowski war Stipendiat des Cusanuswerks und erhielt zusammen mit seinem Klavierquintett das Stipendium der „Juetting Stiftung“. Er ist Preisträger von verschiedenen Orgelimprovisationswettbewerben, u.a. des Richard-Wagner- Wettbewerbs (1. Preis) und des Arthur-Pichler-Wettbewerbs (3. Preis). Derzeit unterrichtet er schulpraktisches Klavierspiel an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig sowie Klavier, Orgel und Improvisation in Potsdam und Berlin.

Eintritt: 10,- / erm 8,- Euro; Schüler frei
VVK in Panketal in der Tabakbörse (Nähe S-Bahnhof) und in Bernau in der Touristinformation sowie über www.randspiele.de.

POLITIK

Einladung zur SPD-Fraktionssitzung

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretung und der Ausschüsse findet am
– **Donnerstag, *den 19.05.2016 um 19.00 Uhr***
– **im Rathaussaal Panketal in der Schönower Str. 105** statt.
Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Sie haben Gelegenheit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer:
030 - 9443331 oder
per Mail: Voss-SPD-Panketal@gmx.de .
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.

Ursula Gambal-Voß
Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE Panketal informiert

Sonntag, 08.Mai 2016, 11:00 Uhr:
Kranzniederlegung vor dem Denkmal im Goethepark zum 71.Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus.

Der Ortsverband der Partei DIE LINKE Panketal lädt alle Mitglieder und Sympathisanten zur ***Mitgliederversammlung*** am **Montag, den 09.Mai 2016** ein.
Wir diskutieren aktuelle Fragen zur geplanten Verwaltungsstruktur-Reform im Land Brandenburg

Ort: **Rathaussaal, Schönower Straße 105**
Beginn: **19:00 Uhr.**

Die ***Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung Panketal*** trifft sich **Mittwoch, den 18. Mai 2016** im Rathaussaal, Schönower Straße 105 zu ihrer planmäßigen Tagung.
In öffentlicher Sitzung werden vor allem die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Mai 2016 sowie aktuelle kommunalpolitische Themen behandelt.
Beginn: **19:00 Uhr**

Unseren Linken Stammtisch
haben wir **Mittwoch, den 25. Mai 2016** wieder in Leo’s Restauration (Weinkeller) reserviert.
Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre Gedanken und Meinungen zu aktuellen politischen Themen oder Alltagssorgen in unserer Gemeinde auszutauschen, ist herzlich eingeladen.
Beginn: **19:00 Uhr**

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Weitere Informationen über unser Kommunalwahlprogramm 2014-2019, zur Schulentwicklung in Panketal, zum ÖPNV, zum geplanten Radweg an der L 200 von Gehrenberge nach Bernau und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen sowie Standpunkte der LINKEN finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann — Fraktionsvorsitzende
Lothar Gierke — Vorsitzender des Ortsvorstandes

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 20

Der AfD Ortsverband Panketal

lädt alle Bürger und Bürgerinnen herzlich zum Bürgerdialog ein.
Wann: Freitag, den 20.05.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Leo´s Restauration, Schönower Straße 59, 16341 Panketal
Thema: Schulbildung in Panketal – Welche Herausforderungen haben wir in der Schul- und Bildungspolitik in den nächsten Jahren zu bewältigen und was bedeutet das für die Schullandschaft in Panketal?

Steffen John
Ortsvorsitzender

Der große Bruder aus dem Kreis – Kreisenergiewerke, Nutzen oder Schaden für die Kommunen?

Seit einiger Zeit wird im Barnim intensinv über die Gründung von Kreisenergiewerken diskutiert. Aber was soll ein Kreisenergiewerk überhaupt sein? Stadtwerke schluckendes Monster oder zahnloser Tiger? Was soll diese Gesellschaft tun und warum? Und rechnet sich das überhaupt?
Um diese Fragen zu diskutieren haben die Niederbarnimer Bündnisgrünen Herrn Thomas Simon, Geschäftsführer der Barnimer Energiegesellschaft am 13.05.2016 um 19:00 Uhr in Leo's Restauration & Pension, Schönower Str. 59, 16341 Panketal eingeladen, der das Thema für alle Interessierten beleuchten und sich ihren Fragenstellen wird.

Wird freuen uns auf Sie,

für den Vorstand
Ralph Satzer

Fraktion Unabhängige Grüne laden ein zur Öffentlichen Fraktionssitzung

Hauptthema ist die „Sozialökologische Mobilität und Lebensqualität“.

Dabei wird auch auf die aktuellen Beschlussvorlagen und Anträge für die nächste Gemeindevertretersitzung eingegangen u.a.:

– „Überarbeitung planmäßiger Straßenbau in Panketal
– „Leitlinien Straßenbau und Entwässerung (Lei SE)“

Wann: am Mittwoch, den 18.05. 2016 um 19:00 Uhr
Wo: im Restaurant Francavilla am S- Bf. Zepernick

Weitere Informationen sind auf unserer Webseite www.gruenespanketal.de.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Jochen Bona (Fraktionsvorsitzender)

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Nachts, wenn alles schläft...

machen wir uns auf den Weg in die Heide, um mit etwas Glück einen geheimnisvollen Vogel zu erleben; den Ziegenmelker.
Lauschen Sie den unheimlichen Geschichten, die sich um ihn ranken und hören Sie seine unverwechselbare Stimme im Dunkel der Nacht. Erleben Sie einen der beeindruckendsten Heidebewohner am 20. Mai 2016.
Treff: Heideportal
(an L30, Str. von Schönow nach Schönwalde)
um: 20.30 Uhr
bis: ca. 23.30 Uhr
Kosten: 3 Euro/ Person, Kinder und Vereinsmitglieder frei
Bitte denken Sie an: witterungsgerechte, geräuscharme Kleidung, evtl. Mückenschutz, kleine Sitzunterlage bei Bedarf
Anmeldung bei Michaela Tiedt-Quandt unter 0162 9359056

Michaela Tiedt-Quandt

Ausflugstipp – Radtour entlang des Finowkanals mit Besuch des Forstbotanischen Gartens

Der Finowkanal mit seinen 32 km Gesamtlänge ist die älteste künstliche betriebsbereite Wasserstraße in Deutschland. Immerhin 12 Schleusen überbrücken einen Höhenunterschied von 36 Meter zwischen Liepe und Zerpenschleuse. Zahlreiche dieser Schleusen liegen im ausgedehnten Stadtgebiet von Eberswalde und kündigen mit ihren Namen (Drahthammer, Kupferhammer) von der früheren doch ziemlich bedeutsamen Industriegeschichte der heutigen Kreisstadt, die nur knapp 40 Autominuten von Panketal entfernt liegt.
Ein guter Einstieg in eine ca. 25 km lange abwechslungsreiche Radtour findet sich am Flößerplatz in Finowfurt an der Schleuse Schöpfurt. Hier findet man vor dem Rathaus der Gemeinde Schorfheide nicht nur einen schönen Stellplatz (Anschrift: Finowfurt, Erzbergerplatz 1), sondern kann sogleich viel Interessantes über die Flößergeschichte am Finowkanal erfahren (www.floesserverein-finowfurt.de). Zahlreiche gut gestaltete Infotafeln und ein Kanuverleih ermöglichen den theoretischen und praktischen Einstieg ins Thema. Interessant genug, um noch einmal wiederzukommen, um zu paddeln oder den Flößern zuzuschauen. Aber nun erst einmal zum Radeln: Der Radweg ist überall sehr gut ausgeschildert und so kann es direkt an der Schleuse losgehen. Entlang des erstmals 1609 in Betrieb genommenen und 1749 erneuerten Kanals findet man zahlreiche Relikte der alten Industriegeschichte der Region. Das erste Highlight ist sicher die Messingwerksiedlung mit dem 48 Meter hohen und am Wochenende zwischen 10:00 bis 17:00 Uhr zu besichtigenden Wasserturm Finow. Drum herum gibt es noch weitere historische Industrie- und Wohnbauten. Weiter geht es vorbei an der eindrucksvollen Ruine der Papierfabrik kurz vor der Schleuse Drahthammer. Fotografen finden hier recht spektakuläre Motive, aber auch der Kanal selbst und die teilweise 120 Jahre alten denkmalgeschützten Schleusen bieten ebenso einen Blickfang für das Auge. Den Familiengarten, eine Töpferwerkstatt oder ein Café könnte man nun besuchen, aber unser Ziel liegt noch etwas weiter. Und so radeln wir bis zum Abzweig Eberswalde Zentrum, um nach einem kurzen Anstieg am Bahnhof von Eberswalde weiter durch die Stadt vorbei am Waldsolarheim Richtung Forstbotanischer Garten zu fahren. Dieser liegt an der Schwärze und bietet als Versuchs- und Schaugarten der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung (HNE) in einer recht hügeligen Landschaft Bäume, Sträucher, Blumen und Stauden

0615_Panketal Bote_04 20.04.2016 15:36 Uhr Seite 21

aus aller Welt (www.hnee.de). Der Eintritt ist frei. Obwohl der Frühling erst beginnt, konnten wir mehr als eine Stunde dort sehr seltene und auch schon blühende Pflanzen bewundern. Fährt man den Radweg noch etwas weiter in Richtung Zoo Eberswalde, so gelangt man zur Zainhammer Mühle. Hier hat der Kunstverein Die Mühle e.V. im alten Mühlengebäude seinen Ausstellungsort und bietet Besuchern von April bis Oktober wechselnde Ausstellungen.

Wir fuhren Richtung Zentrum an der imposanten Märchenvilla vorbei zum Marktplatz und genossen im Café Gustav Kaffee und eine Stärkung. Damit waren wir für die Rückfahrt gut gerüstet und konnten die insgesamt ca. 25 km Radtour locker abwickeln. Schließlich mussten wir ja zum Auto nach Finowfurt zurück, was aber angesichts der vielfältigen Landschaft entlang des Kanals meist weitere Perspektiven eröffnet. Man kann sich an Infotafeln entlang der Strecke sehr gut über die Geschichte dieser Industrie- und Kulturlandschaft informieren. Wie geschäftig es am Kanal einmal zuging, kann man ermessen, wenn man liest, dass 1906 immerhin 2,7 Mio. Tonnen Güter auf dem Kanal transportiert wurden. Heute findet dieser Gütertransport wohl auch kaum noch auf dem wesentlich leistungsstärkeren 1914 gebauten Oder-Havel-Kanal, sondern eher im LKW auf der Straße statt.
Von Eberswalde sind es ca. 11 km bis Niederfinow und 24 km bis Oderberg. Die Radwegweiser machen unbedingt Lust auf neue Touren, es gibt wirklich viel zu sehen. Und der Radweg entlang des Finowkanals, der übrigens in einem guten Zustand ist, ermöglicht auch, die industriegeschichtliche Bedeutung der Region besser zu verstehen. Gegenwärtig führt man übrigens in Eberswalde und den weiteren Anrainergemeinden eine Debatte darüber, ob man die ca. 70 Millionen Euro des Bundes annehmen will, die dieser anbietet, um aus dem wasserwirtschaftlichen Betrieb der Wasserstraße auszusteigen und sie den Kommunen als reines touristisches Projekt anzudienen.

Liebe Leserinnen und Leser, wenn auch Sie einen Tipp für einen lohnenden Ausflug haben, dann schreiben Sie mir doch. Lassen Sie uns unsere Region entdecken, es gibt im kleineren und größeren Umfeld sicherlich viele schöne und interessante Ziele. Und vielleicht begegnen wir Panketaler uns dann sogar auch mal außerhalb unseres Ortes?

Rainer Fornell

WIRTSCHAFT

Art of Spring

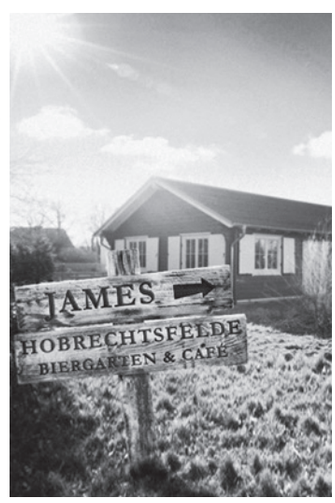
(www.art-of-spring.marketing) nennt sich die neuste Unternehmensgründung in Zepernick. Wir sind eine Digitale Marketingagentur geführt von 3 jungen und kreativen Köpfen Hendrik Hellmich, Philipp Käpnick und Lukas Schifer.
Mit frischen Ideen und fairen Konditionen beleben wir deine Marke. Als junge und authentische Agentur handeln wir in deinem wirtschaftlichen Interesse und zeigen dir effektive Marken- und Kommunikationslösungen auf. Zu unserer Dienstleistung gehört die Beratung, Konzeption und Umsetzung der Maßnahmen von Webdesign, Printdesign über Social Media bis hin zu SEO (Suchmaschinen-Optimierung).Wir drei sind Dipl.-Kommunikationsfachwirte und nach vielen Erfahrungen in verschiedenen Marketing- und Kreativ-Agenturen In Berlin und im Ausland, haben wir uns unter dem Namen Art of Spring in Zepernick gegründet. Hendrik Hellmich ist in Zepernick aufgewachsen und von daher stark in Panketal verwurzelt. Philipp Käpnick kommt ursprünglich aus Potsdam und hat wie Hendrik und Lukas in Berlin Marketing und Kommunikation studiert. Der letzte im Bunde ist Lukas Schifer, seit 2012 in Berlin und genauso lange mit Philipp und Hendrik befreundet.
Für ein unverbindliches Gespräch am Telefon bei dir vor Ort oder bei uns im Büro sind wir immer gerne zu haben. Wir freuen uns einen Platz in Panketal gefunden zu haben und darauf dir helfen zu können.

Ansprechpartner:
Lukas Schifer
Tel: 030/94417559
lukas@art-of-spring.marketing,
www.art-of-spring.marketing
Priesterweg 11,
16341 Panketal-Zepernick

Das James – Biergarten und Sommercafé

Das James eröffnet Mitte Mai 2016 in Hobrechtsfelde am ehemaligen Klettergarten.
Es wird Freitag, Samstag und Sonntag für Sie geöffnet haben und begrüßt Sie mit Limonade, Bier, selbstgebackene Kuchen, Brezeln, Kaffee und vielem mehr...
Weitere Infos zur Eröffnung mit unserem Newsletter:
eröffnung@james-hobrechtsfelde.de

Zur Unterstützung suchen wir noch freundliche und engagierte Mitarbeiter. Über zahlreiches Interesse würden wir uns freuen.

Schreiben Sie uns an:
job@james-hobrechtsfelde.de

Bis bald, Euer James
www.james-hobrechtsfelde.de